

Die BRD ist nicht Deutschland

gelesen: <https://www.deutsche-reichsdruckerei.de/Dienst/die-brd-ist-nicht-deutschland-als-ganzes/>

Die BRD ist nicht Deutschland

Beschreibung unserer Dokumente

<http://deutsche-reichsdruckerei.de/daten/Beschreibung-Dokumente-des-Deutschen-Reiches.pdf>

Es darf verstanden werden, daß die BRD und ihre Vasallen nur das tut was sie darf, darum macht es aus deren Sicht Sinn, die Deutschen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet als Staatenlose und Rechtlose zu führen. Die Folge daraus (so meint die BRD) ist, daß deren Handlungen aus der Privathaftung sind. Da täuscht sich allerdings der Vasall, denn das Deutsche Reich hat sich geordnet und läßt über dem **Deutschen Reichsanzeiger** mit Geduld und Sorgfalt grüßen

Zitat des "Bayrischen Freistaats-Ministerium" des Inneren.

„Die deutsche Staatsangehörigkeit kann durch eine Staatsangehörigkeitsurkunde (Staatsangehörigkeitsausweis) nachgewiesen werden. Sie wird auf Antrag von der Staatsangehörigkeitsbehörde ausgestellt. Der Bundespersonalausweis oder der deutsche Reisepaß sind kein Nachweis über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit. Sie begründen lediglich die Vermutung, daß der Ausweisinhaber die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.“

Achtung: Alle Urkunden und Ausweise durch Behörden der BRD sind (reichsrechtlich) nichtig und eine Täuschung.

Die Täuschungen der BRD sind auch im aktuellen StAG zu finden. Wer lesen kann ist im Vorteil!

Selbst in den Menschenrechten der UN (okroyiertes Treuhand) ist dies verankert:

Resolution 217 A (III) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Artikel 15

1. Jeder hat das Recht auf eine Staatsangehörigkeit.
2. Niemandem darf seine Staatsangehörigkeit willkürlich entzogen noch das Recht versagt werden, seine Staatsangehörigkeit zu wechseln.

Dies bekräftigte ebenfalls das sogenannte *Bundesverfassungsgericht* durch das Urteil

Leitsätze zum Urteil des Zweiten Senats vom 25. Juli 2012

2 BvF 3/11 – 2 BvR 2670/11 – 2 BvE 9/11 –

<https://www.bundesverfassungsgericht.de/...>

Was bekräftigt, das rückwirkend seit 1952 keine Gesetzgebenden Organe am Werk waren und sind, und somit jede Rechtsprechung und Änderung als Nichtig und ungültig anzusehen sind!

Ebenfalls die Urteile: 1. Das Deutsche Reich existiert fort siehe Urteil des BVerfGE 2, 266 [277]; 3, 288 [319 f.]; 5, 85 [126]; 6, 309 [336, 363] 3. Gesetze ohne Geltungsbereich besitzen keine Gültigkeit und Rechtskraft. (vgl. BverwGE 17, 192=DVBl 1964, 147) (BverfGE 3, 288(319f.):6, 309 (338,363))

Dieser Mangel wurde durch den Bundesrath und den Volks- Reichstag behoben seit 2009 !

Siehe Art. 146 GG (okroyiertes Grundgesetz)

„Dieses Grundgesetz, **das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt**, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“ (nicht wird und beschlossen heißt nicht gegeben!) Und das kann nur die Verfassung von 1871 sein!

Der Art. 116 des okroyierten GG läßt nur vermuten, daß Sie ein Deutscher sind. Somit kann die BRD durch die Verantwortungslosigkeit der Heimatdeutschen, sogenannten Einbürgerungen durchführen?

Das okroyierte GG beruft sich offenkundig auf die Weimarer Verfassung von 1919 !

**Die okroyierte Weimarer Verfassung ist ein Ermächtigungsgesetz des
“auserwählten Volkes”!**

http://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_140.html

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Art 140 Die Bestimmungen der Artikel 136, 137, 138, 139 und 141 der deutschen Verfassung vom 11. August 1919 sind Bestandteil dieses Grundgesetzes.

Diese okroyierte Weimarer Verfassung besagt aber:

Konkurrierende Gesetzgebung

<http://de.wikipedia.org/wiki/Konkurriere...>

Artikel 31 des **Bundesrecht bricht Landesrecht**

Artikel 13 der Weimarer Verfassung **Reichsrecht bricht Landesrecht**

Artikel 2 der Deutschen Reichsverfassung **Reichsgesetze gehen den Landesgesetzen vor.**

Wenn also das Reich ein Gesetz wie z.B § 203 StGB in Kraft gesetzt hat, dann kann die BRD,

da sie im Geltungsbereich des Deutschen Reiches handelt nicht einen gleichnamigen § 203 StGB mit anderem Text anwenden. Hier steht eindeutig Reichsrecht geht vor Landesrecht. Die BRD kann höchstens Landesrecht betreiben, da das Deutsche Reich die übergeordnete Ordnung ist, gilt der Text des Reiches.

Wäre die Weimarer Verfassung z.B. die richtige, dann hätten wir die gleiche Situation, da die WRV in Artikel 178 Absatz 2 folgendes in Kraft hält. Zitat: "Die übrigen Gesetze und Verordnungen des Reichs bleiben in Kraft,..." und mit Artikel 13 das damaligen Kaiserreichsgesetzen das Vorrecht erteilt hat.

Die Folgende Liste, zeigt ihnen wie der geschichtliche Ablauf war und wir sollten nicht Äpfel mit Birnen vergleichen

Geschichtlicher Ablauf der Reichsangehörigkeit von 1870 bis 1913

1870 BuStAG Inland (Bundesstaatsangehöriger)

[1871 RuStAG durch Artikel 2 der Reichsverfassung](#)

1884 Erwerb von Kolonien bis 1888

1906 Die Staatsangehörigkeit in den Kolonien erläutert von Dr. Herbert Hauschild

1906 Die Reichs- und Staatsangehörigkeit als Grundlage des RG v. 1.6.1870

1913 RuStAG zu finden unter:

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/RuStAG-1913/>

§1. Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat oder die unmittelbare Reichsangehörigkeit besitzt.

Was nachfolgend erläutert wird ist **nichtig** und gilt nur für das staatenlose BRD-Personal, allerdings nicht für die Reichs- und Staatsangehörigen, da dieses nur Handlungen von Fremdverwaltungen waren. Es soll nur dem Verständnis dienen.

RoStAG Doppelte Staatsangehörigkeit 1913 RuStAG 1913 erläutert von Hermann Weck

Staatsangehörigkeit

Reichsangehörigkeit

Unmittelbare Reichsangehörigkeit

Die drei Begriffe kann man nur verstehen, wenn man die Grundlagen der deutschen Staatsverfassung kennt. Diese Grundlagen sind für den Rechtsunkundigen nicht leicht zu erfassen. Sie weichen von den im Volke herrschenden Vorstellungen erheblich ab.

1928 Das deutsche Staatsangehörigkeitsrecht erläutert von Dr. Walter Schätzel

5. Mittelbare und unmittelbare Reichsangehörigkeit

Das StAngG. von 1870 kannte nur die mittelbare Reichsangehörigkeit. Die unmittelbare RAng. ist ein Produkt der auswärtigen und kolonialen Ausdehnung des Reiches. Sie ist trotz des Verlustes des deutschen Kolonialreiches nicht von selbst fortgefallen.

Die deutsche Staatsangehörigkeit wurde am 14.07.1933 beschlossen und sprachlich eingeführt. RGBl. I S 480. Sie wurde diktatorisch (Faschismus) und unter Zwang eingeführt und verordnet. RGBl. I S 85

1934 Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit v. 05.02.1934

Es gibt nur noch eine deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit) R = StAG Auflage

1936 Neues Staatsrecht Seite - 54 II 1. a) R = StAG

Die Reichsangehörigkeit wird unmittelbar als deutsche Staatsangehörigkeit erworben.

1946 Amtsblatt für Schleswig-Holstein Anordnung der Militärregierung Seite 23/24

Gültigkeit der deutschen Staatsangehörigkeit. Die Zwangsangehörig. bleibt bestehen.

1949 Grundgesetz für die BRD

Art. 16 Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden.

1959 BGBl. Teil III Nichtamtlicher Teil

100 1 Grundgesetz für die BRD 23.05.1949

102 1 RuStAG 1913

102 2 R = StAG 1934

102 3 Verleihung der d. StAng. entscheiden die Einbürgerungsbehörden 1935

1999 Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts BGBl. I Nr. 38

BGBl. Teil III

102 1 RuStAG 1913 bereinigt StAG 1913

2010 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG 1913) BGBl. I S. 1864

BGBl. Teil III

102 2 R = StAG 1934 Reichsangehörigkeit = unmittelbare deutsche
Staatsangehörigkeit, ist beseitigt

102 1 StAG 1913 unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit ?

§ 1 Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

§ 1 Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die Staatenlosigkeit besitzt.

Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit

Reisepass / BPA Staatsangehörigkeit DEUTSCH Glaubhaftmachung = Wahrscheinlichkeit

Ab 1934 Nazi-Staatsangehörigkeit 08.12.2010 Staatenlos

08.12.2010 BRD Staatsangehörigkeitsausweis?

Ab dem 08.12.2010 ist jeder Deutscher staatenlos.

Und was haben Staatenlose für Rechte? Keine! Deshalb gibt es auch keine Entmündigungen in der BRD mehr, da man sie alle bereits entmündigt hat! Und unter Betreuung stehen sie auch.

Das aktuelle StAG verrät sich schon durch den Link selbst! (/rustag/)

Zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 13.11.2014 | 1714

Ausfertigungsdatum: 22.07.1913 zu der Zeit gab es die BRD noch gar nicht!

wozu diese nicht berechtigt sind !

Die Entstehung der BRD ist zu finden in der Militärregierung - Deutschland

Amerikanische Zone Proklamation Nr. 2 vom 19. September 1945

Nochmal zum besseren Verständnis: Die BRD war und wird nie ein Staat werden,

da sie die Verwaltung des Vereinigte Wirtschaftsgebietes ist. Die BRD hatte nie und wird auch nie staatlich anerkannte Beamten und Bedienstete haben, somit sind Amtsausweise, Dienstaussweise, Urkunden aller Art, Anträge, Steuererhebungen, Gebührenerhebungen, Gewerbebeanmeldungen, Einbürgerungen, Ämter und Behörden also alle Handlungen nichtig und terroristisch - es haftet immer der Täter, auch dann wenn er es noch nicht glauben will, denn alle BRD-Vasallen sind Staats-Terroristen.

Wichtiger Hinweis: Bei den derzeit angeboten sogenannten Ausweisen, so auch denen der BRD, werden falsche Postleitzahlen, falsche Adler und falsche Druckereien vorgetäuscht. Zusätzlich darf verstanden werden, daß auch in einem durch Staatenlose und Terroristen regierten Gebilde, es nur ein legitime Regierung geben kann und in einem souveränen Deutschen Reich es nur eine legitimierte und berechnigte Deutsche Reichsdruckerei gibt, sowie nur ein Reichsamt des Innern. Der Adler der Fremdverwalter wie z.B. die BRD ist der der "Weimarer-Republik-Adler" aber nicht der des wahren Deutschen Reiches.

Verantwortlich für diesen Text zeichnet sich das [Reichsamt des Innern](#)